Umgehend zurud erbeten bei allernächster Gelegenheit (noch vor der Ofter-Messe) alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Diezmann, Goethe u. d. luft. Beit in Weimar. Geb. 2 Mord., br. 1 . 16 50 gord.

Bur Ofter-Meffe bedauern wir feine Exemplare mehr zurudnehmen zu können.

Pochachtungsvoll

&. Große, Berlag, Beimar.

Meyers Reisebücher.

Wegen bevorstehender Neuausgabe erbitten wir uns auf Grund unsrer Verkehrsbestimmungen eiligst zurück alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Palästina und Syrien.

4. Aufl. 1904. Geb. M. 7.50 ord.

Versand der neuen Ausgabe: Ende Januar.

Leipzig, 10. Januar 1907.

Bibliographisches Institut Abteilung "Meyers Reisebücher".

Zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

"Harmonie-Kalender 1907".

Wir bitten um Beschleunigung, da uns Exemplare zur Bar-Auslieferung fehlen.

Alle nach dem 15. Februar einlaufenden Exemplare müssen wir, mit Bezug auf diese dreimal wiederholte Anzeige, zurückweisen.

Verlag "Harmonie", Berlin.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Kulstrunk,

Entwurf eines Lehrplanes für Zeichnen. II. Auflage.

₩ 5.- ord., ₩ 3.75 netto

da es mir an Exemplaren zur Auslieferung fester Bestellungen fehlt. Disponenden kann ich von diesem Werke O.-M. 1907 leider nicht gestatten.

Letzter Annahmetermin:

31. Marz 1907.

Hochachtungsvoll

Salzburg, 9. Januar 1907.

Mayrische Buchhandlung (Inh.: Max Swatschek). Ich bitte um

fofortige Ruckfendung

Krehl, Pathologische Physiologie. 4. Aufl. 11.25 netto.

Nach bem 15. April d. J. fann ich feine Exemplare mehr annehmen.

Beipzig, 10. Januar 1907.

F. C. BB. Bogel.

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

Auf das Kontor einer süddeutschen Verlagsbuchhandlung wird zum 1. April ein gewissenhafter, militärfreier, junger Mann als Buchhalter gesucht. Süddeutscher bevorzugt. Herren, die die Lehre soeben erst verlassen haben, wollen sich nicht melden. Ausführliche Bewerbungsschreiben mit Angabe des letztbezogenen Gehalts u. ‡ 136 d. d. Gechäftsstelle des B.-V. erbeten.

Für eine Buchs, Kunst und Papierhandlung Rheinlands wird zum Antritt für 1. April ein tüchtiger Sortimenter gefucht. Reslektiert wird nur auf einen ernst gesinnten Gehilfen, der die Fähigkeit besitzt, den bislang etwas vernachläfsigten Buchhandel weiter auszubauen.

Anfangsgehalt 125 M. Stellung ans genehm und bei zufriedenftellenden Leiftungen

Angebote unter # 126 durch bie Ge-

Jüngerer, intelligenter

Antiquariatsgehilfe

gu balbigem Gintritt gefucht.

Riel.

Schleswig-Kolfteinisches Antiquariat.

Sortimenter.

Für sofort suche ich für einen meiner Herren Geschäftsfreunde einen jungen Sortimentsgehilfen, der gewandt u. praktisch veranlagt ist. Angebote mit Photographie, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften erbeten unter D. L. 5 an F. Volckmar in Leipzig.

Gesetzter, ersahrener Buchhändler mit kausmännischen Kenntnissen und schöner Handschrift zur selbständigen Führung eines großen Lesezirkels bei dauernder Position gesucht. Gef. Angebote unter 162 an die Geschäftsstelle des B.B. erbeten.

Für eine grössere Berliner Verlagsbuchhandlung

wird zu baldigem Antritt, event. 1. März, 1. April, ein erster Gehilfe für die Korrespondenz gesucht. Es wollen sich nur solche Herren melden, die bereits mehrere Jahre hauptsächlich in der Korrespondenz beschäftigt waren, eine gute Handschrift, schnelle Auffassungsgabe und sonstige gute geschäftliche Eigenschaften besitzen. Anfangsgehalt 150 M. Nur ausführliche Angebote mit Zeugniskopien unter A. G. 161 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für einen füngeren Gehilfen ift zum 1. März, event. früher, eine Stelle offen (event. zur Aushilfe bis Mai).

Th. Raulfufi'fche Buchh. (Pfeiffer), Liegnis. Wegen Todesfalls ist die Stellung eines Expedienten in unserm Hause baldigst zu besetzen.

Exaktes Arbeiten und gute Handschrift ist Bedingung. Gehalt zunächst 150 ...

Baldige schriftliche Meldung mit Zeugnisabschriften erbeten.

Berlin, Januar 1907.

R. Friedländer & Sohn, NW., Carlstr. 11.

Ein in der doppelten Buchhaltung durchaus bewanderter Herr, der möglichst auch im Buchdruckereisach und Verlagsbuchhandel Erfahrung hat, findet Stellung bei Gerlach & Wiedling, Wien I, Elisabethstraße 13.

Stellenvermittlung

das

Verbandes evangel. Buchhändler

Wir sind in der Lage, eine Anzahl Gehilfen-Angebote für Verlag und Sortiment, teilweise auch für dauernde Stellung nachzuweisen. Anfragen sind zu richten an Ernst Valentin, i. Fa. Buchh. d. Erziehungsvereins in Neukirchen, Kr. Mörs.

Zum sofortigen Antritt such en wir einen Berlagsgehilfen, der an felbständiges Arbeiten gewöhnt und bereits im Zeitschriftenverlage mit Erfolg tätig war.

Angebote unter Beifügung der Photographie, Zengnisabschriften sowie Angabe ber Gehaltsansprüche erbeten an den

> Berlag der Luftigen Woche (Dr. Eduard Rofe)

Reurobe i. Sal., im Januar 1907.

Jüngerer Gehilfe

für Auslieferungs- und Buchführungsarbeiten zum sofortigen Eintritt von Berliner Verlag gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen erbeten unter 149 an die Geschäftsstelle des B.-V.

Zu sofortigem Antritt wird ein tüchtiger, jüngerer Sortimenter gesucht, dem vor allem die Führung des Bestellbuches obliegt. Genaues, flottes Arbeiten, Gewandtheit im Verkehr mit einem anspruchsvollen Publikum und völlige Vertrautheit mit allen einschlägigen Sortimentsarbeiten Bedingung. Die Stellung ist bei zufriedenstellenden Leistungen von Dauer und gut bezahlt. Angebote umgehend an

G. P. Aderholz' Buchhandlung in Breslau.

Zum sofortigen Eintritt, spätestens zum 1. Februar d. J., suche ich einen gut empfohlenen, jüngeren evangelischen Gehilfen, der mit der Buchführung und den Abrechnungsarbeiten vertraut ist. Angebote mit Zeugnisabschriften, Bild, sowie Angabe der Gehaltsansprüche bei freier Station baldgefälligst erbeten.

Bunzlau i/Schles. Ernst Muschket.

Dame

mit Führung der Buchhändler-Konti und Expedition vertraut, wird von Berliner Verlag zum sofortigen Eintritt gesucht. Angebote erbeten unter 150 an die Geschäftsstelle des B.-V.